

Rechtsanwaltskammer Kassel

- Körperschaft des öffentlichen Rechts -

Abschlussprüfung Winter 2012/2013

Ausbildungsberuf: Rechtsanwaltsfachangestellter/Rechtsanwaltsfachangestellte

Prüfungsfach: **Zivilprozessrecht**
(§ 14 Abs. 3 Nr. 1 der PO)

Dauer: 90 Minuten
Hilfsmittel: Gesetzestexte ZPO

Erreichbare Punkte: 100

Prüf.-Nr.: _____
(keinen Namen)

Dieser Aufgabensatz umfasst 8 Seiten. Bitte Vollständigkeit überprüfen!!

I. Zivilprozessrecht

Aufgabe 1

Welches Gericht ist **sachlich** und **örtlich** zuständig?

- a. Frau Schwab aus Kassel fordert mit einer Klage Schadenersatz gegenüber der Firma Döring aus Niestetal, wegen mangelhaft ausgeführter Arbeiten in Höhe von 5.280,-- Euro.
- b. Herr Germeroth aus Frankfurt/M. verklagt seinen ehemaligen Mieter Surbier aus Düsseldorf auf Zahlung rückständiger Mieten in Höhe von 6.225,-- Euro betreffend die ehemals von Surbier bewohnte Wohnung in Hannover.
- c. Frau Hasenclever aus Korbach verklagt ihren geschiedenen Ehemann aus Kassel auf Zahlung monatlichen Unterhaltes in Höhe von 500,-- Euro.
- d. Frau Junghans aus Fritzlar verklagt die Stadt Bad Wildungen wegen überhöhter Grundstücksbemessungs-Bescheide für ihr Grundstück in Bad Wildungen.
Streitwert: 8.000,-- Euro. (8 Punkte)

Aufgabe 2

Nennen Sie in den folgenden Fällen das Rechtsmittel bzw. den Rechtsbehelf und die Frist für deren Einlegung: (3 Punkte)

- a) Vollstreckungsbescheid
- b) Urteil des Amtsgerichts
- c) Urteil des Oberlandesgerichts

Aufgabe 3

Welche Klagearten gibt es? Nennen Sie mindestens drei und erläutern Sie diese an einem Beispiel! (9 Punkte)

Aufgabe 4

Auf welche Weise kann ein gerichtliches Verfahren ohne Urteil beendet werden?

Nennen Sie drei Beispiele! (6 Punkte)

Aufgabe 5

Herr Saupe aus Marburg erhebt vor dem Landgericht Kassel persönlich Klage gegen seine Ehefrau, die inzwischen in Darmstadt wohnt, auf Zahlung von 8.000,-- Euro rückständigem Unterhalt. Das Landgericht hält die Klage aus mehreren Gründen für unzulässig.

Nennen Sie mindestens drei Gründe! (6 Punkte)

(Platz für Lösung Seite 3)

Aufgabe 6

Das Amtsgericht Frankenberg hat die Klage des Herrn Rudolph auf Zahlung von 390,-- Euro abgewiesen. Herr Rudolph will das Urteil durch höhere Instanzen überprüfen lassen.

Welche Erfolgsaussichten hat Herr Rudolph? Begründen Sie Ihre Antwort! (2 Punkte)

Aufgabe 7

Welches sind die Grundsätze der Verhandlung im Zivilprozess?
Nennen Sie zwei Grundsätze und erläutern Sie deren Bedeutung!

(6 Punkte)

Aufgabe 8

Nennen Sie drei Pflichten des Zeugen im Zivilprozess!

(6 Punkte)

Aufgabe 9

Gegen Herrn Rüdtenklau ist ein Versäumnisurteil ergangen, das ihm am 22. Mai 2012 durch Niederlegung zugestellt worden ist. Zu diesem Zeitpunkt befand er sich im Urlaub und kehrte erst am 15. Juni 2012 zurück. Am 18. Juni 2012 holte er sich das Versäumnisurteil ab.

Welche Möglichkeit hat Herr Rüdtenklau gegen das Versäumnisurteil vorzugehen?

(4 Punkte)

II. Zwangsvollstreckung**Aufgabe 10**

Nennen Sie die Organe (vier) der Zwangsvollstreckung mit jeweils einer Zuständigkeit!

(8 Punkte)

Aufgabe 11

Welche Möglichkeiten gibt es für eine vom Gerichtsvollzieher gepfändete Sache zu verwerten? Nennen Sie drei! (3 Punkte)

Aufgabe 12

Welche Verbote und Verpflichtungen entstehen aufgrund eines Pfändungs- und Überweisungsbeschlusses bei einer Forderungspfändung? (6 Punkte)

Aufgabe 13

Der Gläubiger beauftragt den Gerichtsvollzieher mit der Zwangsvollstreckung aus einem Vollstreckungsbescheid. Welche Anträge muss der Gläubiger in folgenden Fällen stellen und wer ist für die Bearbeitung jeweils zuständig? (6 Punkte)

- a) Der Gerichtsvollzieher trifft den Schuldner tagsüber nicht an.
- b) Der Schuldner verweigert dem Gerichtsvollzieher das Betreten der Wohnung.

Aufgabe 14

Großmann hat eine titulierte Forderung in Höhe von 9.000,-- Euro gegen Grekel, der bei der Volkswagen AG in Baunatal beschäftigt ist. Grekel erhält sein monatliches Gehalt auf sein Konto bei der VR-Bank Fritzlar eG. Er wohnt im eigenen Haus in Fritzlar, in dem noch zwei Wohnungen vermietet sind. An den Wochenenden hält er sich häufig in seinem Wohnmobil am Edersee auf.

Welche Möglichkeit hat Großmann aus seinem Titel gegen Grekel zu vollstrecken? Nennen Sie vier Beispiele!

(8 Punkte)

Aufgabe 15

In welchen drei Fällen darf eine vollstreckbare Ausfertigung für den Rechtsnachfolger des in dem Urteil bezeichneten Gläubigers erteilt werden?

(6 Punkte)

Aufgabe 16

In einem Versäumnisurteil heißt es im Tenor: „Das Urteil ist vorläufig vollstreckbar“.

- a) Was bedeutet das für den Kläger?
- b) Was sollte der Beklagte hinsichtlich der Vollstreckbarkeit beachten, wenn er gegen das Versäumnisurteil Einspruch einlegt?

(6 Punkte)

Aufgabe 17

Was sollten Sie zweckmäßigerweise tun, bevor Sie die Zwangsvollstreckung gegen den Schuldner einleiten?

(3 Punkte)

Aufgabe 18

Lang leiht seinem Freund Kurz sein neues Notebook während seines Urlaubs. Nach seinem Urlaub erzählt Kurz ihm, dass der Gerichtsvollzieher das Notebook für den Gläubiger Halblang in seiner Wohnung gepfändet hat. Eine Verwertung ist noch nicht erfolgt.

(4 Punkte)

- a) Was kann Lang tun?
 - b) Was sollte Lang zusätzlich zur Verhinderung der Versteigerung tun, wenn diese unmittelbar bevorsteht?
-